

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „_Malina_“ vom 1. August 2009 14:19

Was mir grad beim Lesen dieser Seite wieder auffiel:

Man sieht doch schon, wie unterschiedlich Belastungen aufgefasst werden. Der eine findet Englischklassen härter als Deutschklassen, der andere anders herum, der eine würde gerne mit einem Musikmenschen tauschen, der andere nicht (wobei man hier bitte auch nur vergleichen sollte, wenn man wirklich weiß, wie das Leben eines Musiklehrers aussieht. Und das bitte nicht durch Beobachtungen, sondern durch Erleben!).

Da gibt es doch kein "richtig" oder "falsch" oder ein "so ist es!" !? Ich finde persönlich nicht, dass generell irgendwelche mit bestimmten Fächern belegten Gruppen per se das Recht zu Jammern haben. Warum? 1. Weil sie die Fächer freien Willens gewählt haben und 2. weil die Situation zweier Menschen NIEMALS vergleichbar sein kann. Finde es ganz schrecklich, welche Neidgesellschaft sich unter Lehrern manchmal so entwickelt.

"xy hat ja nur die Fächer v und z, das kann ja nicht so hart sein"

"yz hat nur in Klasse b und m Unterricht, hat der's gut!".

"Ich hab über 300 Schüler, vm mit seinen KOrrekturfächern nur 80, wie unfair!"

etc.

Mehr als sich selbst unglücklich macht man damit doch nicht.